

2. August 2018

PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte und Veröffentlichung / auch in Ihrem Veranstaltungskalender

Akio Suzuki (JP) – stadtklangkünstler bonn 2018

"Observatory of Spirits" / "ko da ma" Zwei Installationen auf dem Vorplatz des Kunstmuseum Bonn

"Space in the Sun" – Eine Dokumentationsausstellung im unteren Foyer des Kunstmuseum Bonn

Eröffnung: Mittwoch, 5. September 2018, 19 Uhr

Dauer: Do. 6.9. – Fr. 30.11.2018

Kunstmuseum Bonn Museumsmeile Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn

Bonn. Die Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn hat den japanischen Künstler **Akio Suzuki** zum stadtklangkünstler bonn 2018 berufen. Der 77-jährige, in seiner Energie alterslose Künstler, ist ein international hoch geschätzter »Meister« medienübergreifender Kunst. Seine künstlerischen Arbeiten mit Klang und Stille beziehen sich sowohl auf Natur- als auch auf Architekturräume.

Für bonn hoeren hat er nun zwei neue Arbeiten auf dem Vorplatz des Kunstmuseum Bonn realisiert.

Der Standort der Installation **"Observatory of Spirits"** auf dem Vorplatz ist von den räumlichen Gegebenheiten des Museums selbst abgeleitet. Von der gewählten Position aus könnte man nachts durch ein langes Rohr den Polarstern erblicken. Aber dieses Rohr ist ein spezielles Echo-Instrument (Analapos) zum Hören der eigenen Stimme, das Akio Suzuki bereits in den 1970er Jahren entwickelte. Das "Observatory of Spirits" ist so gestaltet, dass sich die Besucher wie von selbst mit sich, ihrer Umgebung und den Erfahrungen in diesem Observatorium beschäftigen – sie sind aufgefordert, ihrer eigenen Stimme nachzuhören.

Die zweite Arbeit von Akio Suzuki entstand in direkter Auseinandersetzung mit der Architektur des Kunstmuseums. **"ko da ma"** (dt. Echo) befindet sich im äußeren Untergeschoss des Museums, in den beiden symmetrisch angelegten Notausgangsräumen neben dem vorderen und hinteren Eingang. In beiden Räumen steht eine stahlblechverkleidete spiralförmige Treppe, die mit jeweils einem Kanal einer Stereokomposition bespielt wird. Da beide Räume getrennt voneinander sind, ist es schier unmöglich, die Klänge aus beiden Lautsprechern gleichzeitig zu hören. Vielmehr wird das Gebäude selbst zum Hörer.

Im Kontext dieser beiden Arbeiten erzählt eine Dokumentationsausstellung im unteren Foyer des Kunstmuseums die Geschichte seiner großen Land Art Installation **"Space in the Sun"** am Mount Takatenyama in Japan aus dem Jahr 1988, die im vergangenen Jahr mutwillig zerstört wurde.

Zum PRESSEGESPRÄCH am Dienstag, 4. Sept. um 11 Uhr werden wir Sie noch gesondert einladen!

Pressebilder zum Download finden Sie hier

Pressekontakt: Vera Firmbach, T. 0049-179-2400866 / presse@bonn hoeren.de

www.bonn hoeren.de

***AUFTAKT: Samstag 25. August , 16 -17 Uhr** - Kurpark Bad Godesberg um den Trinkpavillon der Kurfürstenquelle .
Bevor Akio Suzuki seine großen Arbeiten am Kunstmuseum eröffnet, gibt es im Rahmen von **MUSIK IM PARK** die Performance **"Entfernung und Dichte"** von und mit Hiromi Miyakita (JP), Tanz / mit Akio Suzuki (JP) diverse Instrumente / Georges Paul (D/GR), Saxofon & Kontrabass / Georg Wagner (D), Carillon.*

bonn hoeren ist ein Projekt der Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn. In Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bonn, dem Beethovenfest Bonn und der Initiative Hören. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bonn. Kulturpartner: WDR3 Kulturradio